

1900. STEIN FÜR DIE BEGEHBARE LANDKARTE

Der Traditionsverein „Thüringer Schieferbergbau Lehesten e. V.“ spendete den 1900. Stein für die begehbare Landkarte auf der Schmirchauer Höhe.

Der Traditionsverein wurde 1990 gegründet. Das Ziel ist die Bewahrung der Geschichte, des Brauchtums und der Erhalt der Sachzeugen des seit dem 13. Jahr-

hundert in Lehesten umgehenden Schieferbergbaus.

Den engagierten Menschen ist es zu verdanken, dass wertvolle historische Produktionsstätten vor dem Abriss gerettet wurden. So entstand ein in Europa einmaliger Museumskomplex „Historischer Schieferbergbau Lehesten“.

Alle Funktionsgebäude, wie Pferdegöpel, Doppelspalthütte und Mannschaftshaus befinden sich an Originalstandorten. Fachkundige Museumsführer erklären wie das Schieferlager entstand, der Rohstein gewonnen, gefördert und verarbeitet wurde.

Eine aktuell große Herausforderung sehen die 34 Kumpel des Traditionsvereins in der Rekonstruktion weiterer historisch wertvoller Funktionsgebäude.

Der Verein ist Mitglied im Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Thüringen e. V.



Spendeten den 1900. Stein für die Schmirchauer Höhe, die Bergbrüder aus Lehesten Heinz Maschke, Jörg Pantzer, Helmut Färber und Bernd Adolph (v. l.)